

Ingenieurvermessung

Städtebau

Freiraumplanung

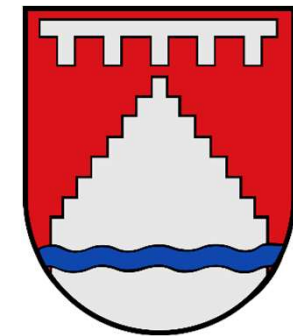
Verkehrswesen

Wasserwirtschaft

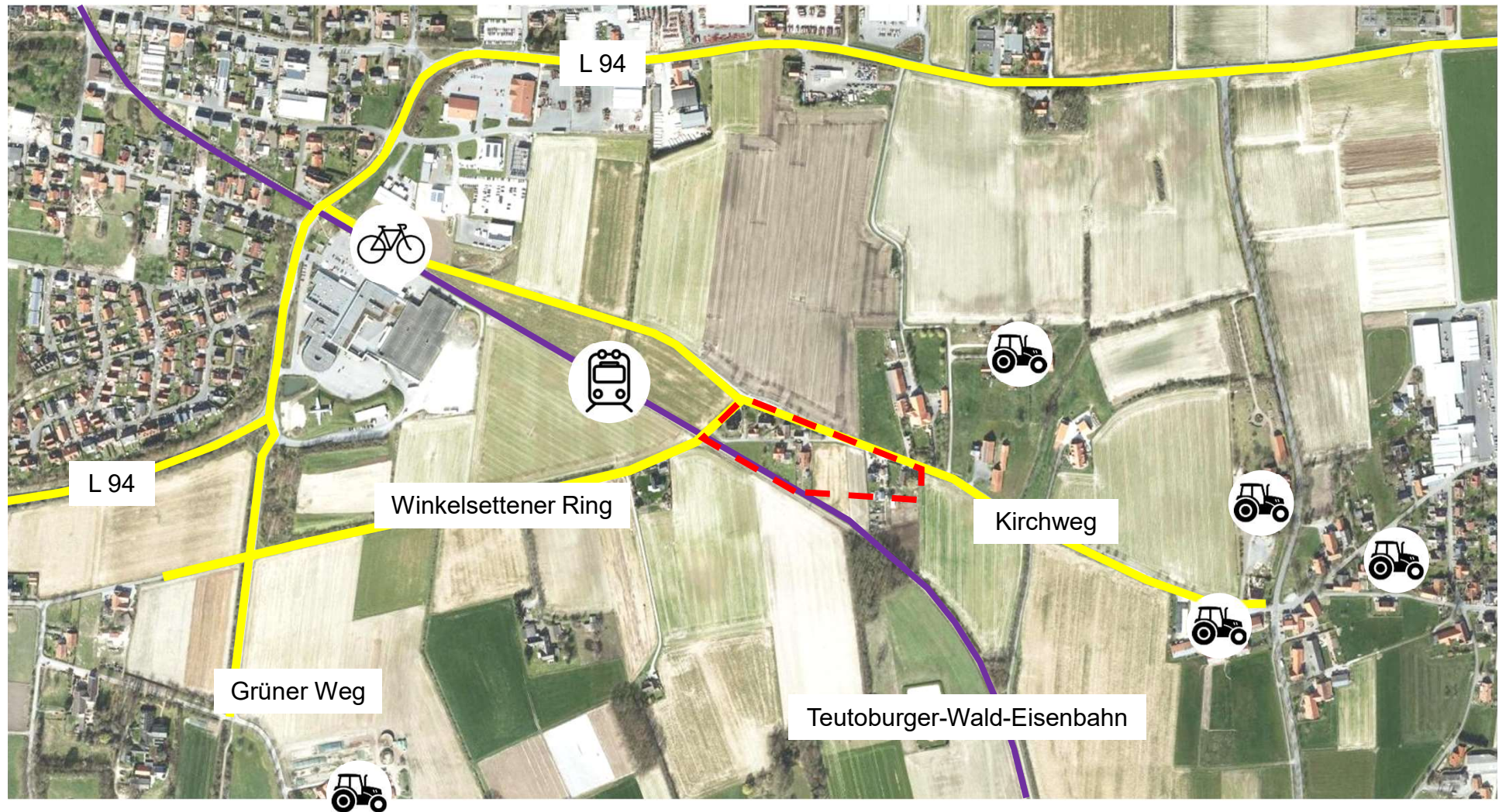


Gemeinde Bad Laer

Außenbereichssatzung
„Südlich Kirchweg“



Lage des Geltungsbereichs
+ Nähere Umgebung



Geltungsbereich +
Bestandssituation



Immissionsbelastung (Schall)

Gemeinde
Bad Laer



Außenbereichssatzung
"Südlich Kirchweg"

Karte
2

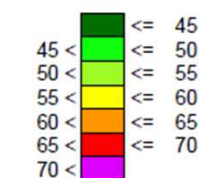
Fachbeitrag Schallschutz

Isophonenkarte Verkehrslärm
Beurteilungspegel Nacht

Berechnungs- und Bewertungsgrundlage:
RLS-90 / DIN 18005
Berechnungshöhe: 4 m über Gelände

Orientierungswerte nach DIN 18005 Tag/Nacht
Mischgebiet: 60/50 dB(A)

Lärmpegel
LrN in dB(A)

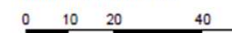


Zeichenerklärung

- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie Straße
- Fahrbahnoberfläche
- Emissionslinie Schiene
- Gleisbett
- Bestandsgebäude
- Baugrenze
- Orientierungswertlinie für MI
- Abgrenzung Bebauungsplan



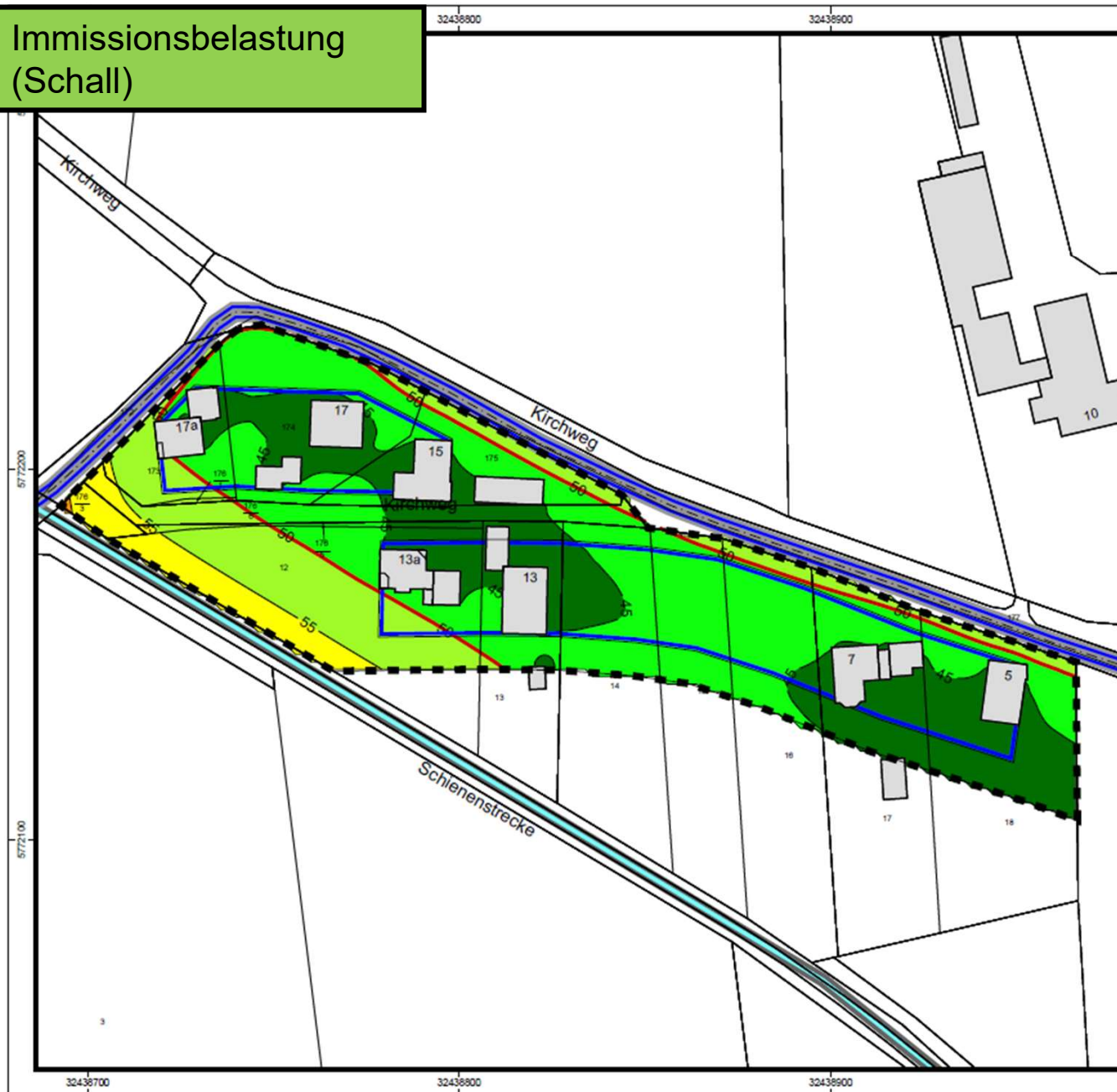
Maßstab 1:1500



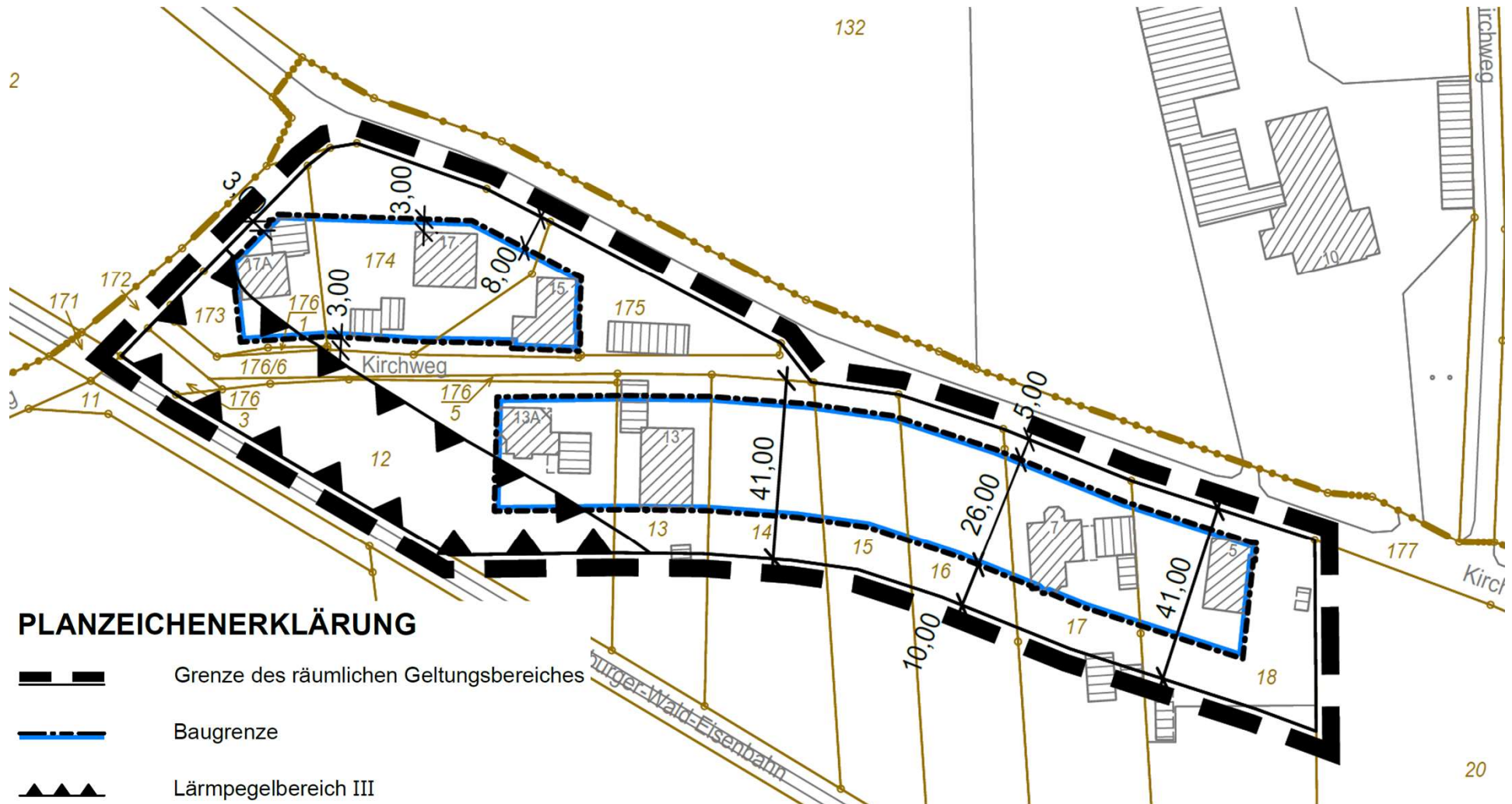
Im Original:
DIN A 4



Bearbeitet durch:
RP Schalltechnik
Molnseten 3
49086 Osnabrück
Tel: (0541) 150 55 71
Stand: 09.04.2021



Vorentwurf der Außenbereichssatzung



Änderungen gegenüber den vorliegenden Unterlagen:

- Geltungsbereichsvergrößerung auf 41m Tiefe
- Begründungsergänzung um Hofstelle Bunte (ca. 200 m entfernt)

Nähere Bestimmungen (§ 35 Abs. 6 BauGB)

1. Wohnzwecken dienende Bauvorhaben im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB kann **nicht** entgegengehalten werden, dass sie einer Darstellung im Flächennutzungsplan **widersprechen** oder dass sie die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung befürchten lassen, sofern sie sich nach Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der äußeren Gestaltung **harmonisch** in die Eigenart der näheren Umgebung **einfügen**.
2. Vergnügungsstätten sind unzulässig.
3. Bislang unbebaute Grundstücke, die erstmalig bebaut werden sollen, müssen eine **Mindestgröße** von 800 m² aufweisen.
4. Die Firsthöhe darf maximal 10,50 m über der Oberkante des Erdgeschossfertigfußboden liegen.
5. Es sind Einzelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten zulässig.
6. Im Planungsgebiet sind für Hauptgebäude nur symmetrisch geneigte Dächer zulässig.
7. Innerhalb des mit **Dreiecken** gekennzeichneten Bereiches sind bauliche Anlagen unter Berücksichtigung des Lärmpegelbereiches III zu errichten.

Zeit für Fragen und Anregungen